

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Tagblatt
Rieser

Amtsblatt

Städtisches
Rieser

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Rieser, sowie den Gemeinderat Gröba.

N 102.

Freitag, 6. Mai 1910, abends.

63. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Vorzahlung in der Expedition in Rieser 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Vorzahlung am Schalter der Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Einzelhefte 5 Pfg. für die Nummer des Tagesblattes bis vor Mittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Verlags- und Druckerei von Langer & Winterlich in Rieser. — Geschäftsstelle: Goethestraße 30. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Rieser.

Die Gemeinde Ledwitz hat beschlossen, den Fußweg von Ledwitz nach Rindrich in Rindrich, soweit dieser auf dem Leinpfade entlang der Elbe liegt, als öffentlichen Fußweg einzuziehen.

Es wird dies mit dem Bemerkten bekanntgegeben, daß Einwendungen gegen diese Wegeeingliederung, sofern sie nicht auf Privatrechtstiteln beruhen, binnen 3 Wochen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung ab gerechnet, hier anzubringen sind.

Großenhain, den 30. April 1910.

Königliche Amtshauptmannschaft.

92 b H.

Auf Blatt 215 des hiesigen Handelsregisters, die Firma Karl Westphal Nachf. in Rieser betreffend, ist heute eingetragen worden, daß der Inhaber Robert Ernst Storch ausgeschieden und der Kaufmann Edmund Reiser in Rieser Inhaber ist.

Rieser, den 4. Mai 1910.

Königliches Amtsgericht.

Dienstag, den 10. Mai 1910, vorm. 10 Uhr

kommen im Auktionslokal hier 2 Kommoden, 1 Kleiderschrank, 1 Vertiko, 1 Sofa, 1 Servier- und 1 Stegtisch, 1 Trumeau u. a. m. gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Rieser, den 4. Mai 1910.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Vertilgung und Sächsisches.

Rieser, 6. Mai 1910.

— König Friedrich August ist gestern früh in Wien eingetroffen. Er wohnte dem Gottesdienste in der Stefanskirche bei und setzte um 9 Uhr 20 Min. vormittags die Fahrt nach Karwis fort.

— Seine Majestät der König hat dem 1. Train-Bataillon Nr. 12 aus Anlaß seines 100jährigen Bestehens und um ihm einen erneuten Beweis seiner Königlichsten Güte zu geben, eine Trompetenbande verliehen. Diese Bande ist nur im Friedensverhältnis bei großen Paraden und anderen feierlichen Gelegenheiten an der Trompete des Führers der Trompeten des Bataillons zu tragen.

— Als Musikmeister beim 6. Feldartillerie-Regiment Nr. 68 ist der Musikmeister-Kapitän, Trompeten-Regimentsmeister Otto der 3. Batterie des Feldartillerie-Regiments Prinzregent Luitpold von Bayern (Magdeburgisches) Nr. 4 in Aussicht genommen. Er ist bereits vom 1. d. M. ab mit der probeweisen Führung des Trompetenkorps beauftragt worden.

— Am 10. d. M. wird das Feldartillerie-Regiment Nr. 78 auf dem Marsche von Würzen nach dem Truppenübungsplatz Jitzhau unsere Stadt passieren.

— Ein langjähriger Beamter unserer Stadt, Herr Sparlasenkaufmann Bruno Schuster, ist gestern früh an den Folgen eines Gehirnschlages im Alter von 50 Jahren plötzlich gestorben. Mittwoch abend wurde er im Laden des Herrn Kaufmanns Niehner hier von einem Unwohlsein befallen. Mitglieder der Sanitätskolonne trugen ihn in seine Wohnung. Dort ist er gestern früh ohne das Bewußtsein wiedererlangt zu haben verstorben. Der Verstorbene war seit 1882 bei der hiesigen Stadtoverwaltung tätig. Sein 25 jähriges Jubiläum als Beamter unserer Stadt feierte er am 11. November 1907.

— Man schreibt uns: Am Sonntag, den 8. Mai veranstaltete in „Höpfners Hotel“ die Solotänzerin C. Döthe ein Casino, in welchem sie ihre neuesten Phantasie-stücke vorführen wird. Außerdem findet vorher eine Theater-Vorstellung statt, welche von Dresdener Schauspielern unter Leitung des Herrn Fritz Richard vom Stadttheater in Chemnitz veranstaltet wird. Da der Direktion erstklassige Kräfte zur Verfügung stehen, so ist die Aufführung eine durchaus auf künstlerischer Höhe stehende und es dürfte die Aufführung eines humorvollen Schwanks von jedermann gern gesehen werden. Bei gutem Besuch wird die Direktion noch weitere Casino-Partys mit gutem Personal veranstalten. — Nachmittags findet eine Kinder-Vorstellung statt. — Die Zwischenspielmusik und die Begleitung zu den Balletten wird von Mitgliedern der Montelapelle ausgeführt.

— In die hiesigen Restaurants „Cambrinus“ und „Gärtner Bild“ ist in der vergangenen Nacht eingebrochen worden. Die Diebe haben es hier besonders auf die Beute von Geld abgesehen. Im „Cambrinus“ haben sie einen Automaten von der Wand entfernt und fortgeschleppt. Er wurde heute früh in der Nähe des Friedhofs aufgefunden. Die Spitzhaken haben von dem Automaten die hintere Wand losgetrennt und sich den Inhalt, der in kleinen Rindermünzen für etwa 15—18 M. bestand, angeeignet. Eine jämliche Dreifigkeit haben die Diebe auch im „Gärtner Bild“ an dem Tag gelegt. Sie

drangen in das Schlafzimmer der Wirtin, die sich bereits zur Ruhe begeben hatten, ein und nahen aus einer Kiste den Betrag von 60 Pfg. Jedenfalls hatten sie sich mit der Erwartung getrogen, daß sich in dem Kleiderschrank die Tageskasse befindet. Die Diebe haben, wie man annehmen darf, gestern abend erst in den hiesigen Restaurants verkehrt und dabei einige Fenster entriegelt. Durch Ausbrüche der Fenster von außen haben sie sich dann Eingang in die Lokale verschafft.

— Sonntag nachmittag ist ein vor dem Gasthaus zum Forthaus in Gostewitz stehendes Fahrrad, Marke „Kittia“, gestohlen worden. Das Rad trägt die Nummer 36008 und befand sich noch in gutem Zustande. Als Dieb kommt ein etwa 20 Jahre alter Burche in Frage. — Von der hiesigen Polizei wurde der wegen Betrugs, Widerstands usw. von der Königl. Staatsanwaltschaft Dresden feldverurlichte Schiffer Paul Hermann Wolff aus Niederölsa festgenommen. — Ferner gelang es der hiesigen Polizei, den Aufenthalt eines von der Königl. Staatsanwaltschaft Dresden gefangenen hiesigen Arbeiters zu ermitteln, so daß die Strafverfolgung des Gefangenen durch die genannte Behörde erfolgen kann.

— Zu einer längeren Verkehrsüberprüfung führte heute vormittag auf der Bahnhofstraße ein Vorderachsendruck auf einem Wagen, auf dem der Transport eines für die hiesige Karmorindustrie bestimmten circa 350 Pfd. schweren Karmorblocks bewerkstelligt wurde. Der Straßenbahnverkehr wurde durch Umsteigen ausgesetzt.

— Ballon „Rieser“ unternahm am Mittwoch nachmittag 7 1/2 Uhr unter Führung des Herrn Dr. Thorne seinen zweiten Aufstieg. Als Mitfahrende nahmen die Herren Defregger, Hensel und Hirsch an der Fahrt teil. Der Ballon, der in nördlicher Richtung abflog, landete abends 10 1/2 Uhr bei Schönwald in Böhmen.

— M. Zwei einfache Diebstähle brachten den am 10. Februar 1888 geborenen Kanoniker Emil Hugo W. (Rieser) auf die Anklagebank. W., der im Februar d. J. als Sanitätsfeldwebel kommandiert war, hatte von dem Sachen eines in das Lazarett eingelieferten Soldaten Uhr und Kette für sich zurückgehalten, und ferner hatte er aus einem, auf dem Tisch liegenden Geldtäschchen, das einem Unteroffizier gehörte, 50 Pfg. gestohlen. Sieben Wochen Gefängnis und Verlegung in die 2. Klasse des Soldatenstandes war die Strafe dafür.

— Einen Streich durch die Rechnung hat gestern Jupiter Pluvius vielen gemacht, die sich auf eine solche Wanderung am Himmelsfahrtsfest gefreut hatten. Während des ganzen Vormittags ging ein beständiger feiner Regen nieder. Der Nachmittag war zwar fast regenfrei, dafür aber wehte ein heftiger Wind. Der Verkehr in unseren beliebten Ausflugsorten Diesbar, Geußlich usw. dürfte sich daher bei weitem nicht auf der Höhe bewegt haben, wie z. B. an dem vom schönsten Wetter begünstigten Himmelsfahrtsfest des vorigen Jahres. Auch die Schiffe nach Rindrich, Diesbar usw. wiesen nur eine mäßige Frequenz auf. Das unfreundliche Wetter hat natürlich nicht geringe geschäftliche Schädigungen zur Folge, die wieder weit zu machen nunmehr dem Pfingstfest überlassen bleibt.

— Die Bezirksärzte aus dem Schwärzchen Sachsen hielten am Sonntag im Hotel zum „Schwarzen Adler“ in Pirna eine Versammlung ab, zu der sich 35

Stadtbibliothek,

4500 Bände, jeden Montag, ausschließlich schulfreier Tage, abends von 7—1/2 Uhr geöffnet.

Die für Sonnabend, den 7. Mai 1910, festgesetzte Gemeinderatsitzung findet nicht statt.
Gröba, am 6. Mai 1910. Der Gemeindevorstand.

Die am 14. April 1908 unter Nr. 340 ausgestellte Radfahrkarte für Herrn Vertikaler Heinrich Köhler in Gröba ist verloren worden und wird hiermit für ungültig erklärt.
Gröba, am 4. Mai 1910. Der Gemeindevorstand.

Freibank Rieser.

Morgen Sonnabend, den 7. Mai d. J., von vorm. 1/2 Uhr ab gelangt auf der Freibank im Rindricher Schlachthof Rindfleisch und Schweinefleisch zum Preise von 50 Pfg., sowie Kalbfleisch zum Preise von 30 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.

Rieser, den 6. Mai 1910.

Die Direktion des Rindr. Schlachthofes.

Herrn eingefunden hatten. Den Verhandlungen wohnte auch der Landestierarzt Ober-Regimentsrat Professor Dr. Weidmann bei. Ein Beschluß beschloß die Tagung der aus allen Teilen Sachsens herbeigekommenen Herren.

— Falsches Geld, und zwar falsche Zweimarkstücke, sind in diesen Tagen auch in Großenhain angehalten worden. Sie schienen sich etwas fettig an, da ihr Rückhalt ein großer ist und hatten beim Aufschlagen keinen Klang. Daher Vorsicht bei Annahme von Zweimarkstücken!

— Der sächsische Landeskulturrat wird lt. „M. Zbl.“ in Verbindung mit dem Kreisverein vom 27. d. M. bis 1. Juni eine Gesellschaftsreise sächsischer Landwirte in die Jagdgebiete der Beyer und Jeverischen Marsch und Ostfriesland veranstalten. Es sollen dabei in der Hauptsache die dortigen Kinderzuchten besichtigt werden. Das Reiseprogramm ist von dem Sekretariat des Landwirtschaftlichen Kreisvereins zu Dresden (Große Paulanische Straße 21), zu beziehen. Die Reise dürfte jedenfalls, insbesondere für Kinderzuchter, sehr interessant und instruktiv sein.

— Ueber die Obstblüte berichtet nach dem „M. Zbl.“ der Landesobstbauverein folgendes: Der Knospenanbruch ist bei Äpfeln sowohl als auch Birnen als sehr reich zu bezeichnen, doch ist dabei zu bemerken, daß die Ströhdüme, welche im Vorjahre reichlich Früchte trugen, dieses Jahr nur schwach blühen. Eigenartig ist es auch, daß dieses Jahr die Birnenblüte vor der Äpfel- und Pfämenblüte eingetreten ist. Die Äpfel- und Sauerbirnen sind mit Blüten gut bis sehr gut besetzt. Die Äpfelblüten haben sehr reich angelegt und verblühten wie die Pfämenblüte sehr gut. Dasselbe gilt für die Stachel- und Johannisbeere. Die Erdbeerblüte ist reich und vielversprechend. Im allgemeinen scheint ein recht günstiges Obstjahr, besonders in Äpfeln, bevorzustehen.

— Die Bezirksärzte trafen oft zu weitgehende Anordnungen hinsichtlich der Baugesuche und auch in bezug auf sanitäre Maßnahmen. Daraufhin hat die Regierung eine noch vom Grafen Hohenhausen unterzeichnete Verordnung erlassen, laut welcher die Bezirksärzte zu selbständigen Anordnungen im allgemeinen überhaupt nicht befugt sind, vielmehr nur gesundheitspolizeiliche Entschlüsse bei den Verwaltungsbehörden zu beantragen oder diesen auf Erfordern als medizinische Sachverständige Gutachten zu erstatten haben. Das Ministerium hat den Wunsch, daß die Bezirksärzte sich der Grenzen ihrer Befugnisse bewußt bleiben. Aber es haben sich auch zwischen den einzelnen Organen hinsichtlich des Verkehrs mit Nahrungs- und Genussmitteln Differenzen ergeben. Es war deshalb wiederholt an das Ministerium des Innern herangetreten worden mit der Bitte, durch Verordnungen einzugreifen. In zwei Schreiben, gez. Graf Dittlum v. Göttsch, wird es aber abgelehnt, neue Verordnungen zu erlassen. Eine polizeiliche Regelung dieses Gebietes greife tief ins wirtschaftliche Leben ein und sei eventuell Händler, Gewerbetreibende und Publikum unliebsamen Maßnahmen, Lenkungen und Schikanen aus, so daß die Nachteile solcher Maßnahmen die erhofften Vorteile mitunter weit überwiegen. Die Sprache dieser ministeriellen Anweisung wird man nur billigen können.

— Für den feierlichen Schluß der gegenwärtigen Session des Landtages sind folgende Dispositionen getroffen. Der Schlußtag erfolgt am 13. Mai mittags

Zum schönen Pfingstfest!

fertiger Herren- u. Knabenanzüge

empfehle mehr reichhaltiges Lager
in modernsten Mustern und Façons.
Herren-Paletots und Hüter in solider und lieblicher Ausführung, auch Schrock und Smaltingzüge, nur dauerhafte, farbbeste Stoffe.
Knabenanzüge, Knaben-Waifanzüge und Hüter, Stützanzüge, Knabenpfeife und Paletots, reizende Façons, in allen Preislagen.
Sammtmäntel, Sammt-Standmäntel, Beyer Mäntel, Sports- und Ledersoppen in unerreichter Auswahl.
Santalfrocken, Gärtelwecken und Hüterfalten auch für Glanz und Farbe Herren.

Franz Heinze, Riesa, Hauptstr. 28.

Größtes Spezialgeschäft für Herren- und Knaben-Bekleidung.

Gardinen=
Kaugen, 45 Pf.
Bitragen=
einrichtungen, 40 Pf.
Kofetten, Stoffe, Gassen usw.
H. Albrecht, Wettiners
Straße 20.

Bilder
aller Art werden solb und
billigst eingerahmt.
Rich. Haforkorn,
Bländig Nachl., Bauhofstr. 13.

Mark
2,80 u. 4,50

kostet jeder Gut in den
neuesten Façons u. Farben bei
Eduard Böhm,
Hauptstraße 78 und
Hauptstraße 65.
Nur kurze Zeit!
Bitte meine Schaufenster zu
beachten.

Gartenmöbel
große Auswahl.
Wettinerstr. 20.
H. Albrecht, Telefon 168.

la Baumwachs
empfiehlt
Paul Koschel Nachf.,
Bahnhofstraße 13.

Brant=
Ausstattungen kauft man
in Riesa bei
H. Albrecht, Wettiners
Straße 20.

Gut erh. Ballkleid
billig zu verkaufen
Wettinerstraße 17, v.

Bier! Sonnabend
abend u. Sonn-
tag früh wird in der Bergs
brauerei Jungbier gefüllt.

Edison-Theater

Ecke Haupt- und Parkstraße.

Elegantes feines Kino für Kunst, Wissenschaft u. Humor.
Feines anderweitiges Sensations-Programm
vom 6. bis 9. Mai.

Sensationell! **Lieserergreifende Wirkung!**
großes Drama aus dem
Leben.

- Das letzte Andenken**,
Liebes Mütterchen! Bald werde ich zu Dir zurück-
kehren, ich habe meine Pflicht als Soldat erfüllt, die
silberne Medaille schmückt meine Brust. Dein Dich
liebender Sohn Karl. — Das alte Mütterchen ver-
gibt Tränen der Freude beim Lesen des Briefes.
Arme Mutter! Vergebens ist dein Freuen, dein Hoffen!
denn Karl liegt sterbend in der dunklen Kabine
eines Kriegsschiffes. — Hier seht nun das Drama ein.
Podend sind nun die folgenden Bilder.
Aktuell, belehrend. Ein Schläger ersten Ranges.
Unerreicht in Photographie.
- Christoph Columbus**, der Entdecker Amerikas,
Drama, 360 m.
- Das Fünfmärktchen**, seines, tiefsergreifendes Drama eines
Armen.
- Bandierung durch Nizzas Blumengärten** (olor., heral.
- Im Bois de Boulogne** Naturaufn.
- Ausbruch des Ketna**, 2. Aufnahme von Magiech Rodert,
hochinteressant.
- Piesse duelliert sich** toll-humor.
- Großvater will sich einen Knopf annähen** Schläger
ersten Ranges.
- Tonbild: Ronde vom goldenen Kalb.**
Um recht zahlreichen, gütigen Besuch bittet
Hochachtungsvoll **M. Kreller**.

Strümpfe und Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder
unübertroffen in Preis und Auswahl empfiehlt
Firma: Martha Engel,
Wettinerstraße 8.

Heute morgen 5 1/2 Uhr verschied plötzlich
und unerwartet unser lieber, herzensguter Vater,
Water, Sohn, Schwiegersohn und Schwager,
der Sparsassenkassierer

Eduard Bruno Schuster

im Alter von 50 Jahren.
Dies zeigt tiefbetrübt an
Riesa, den 5. Mai 1910
die trauernde Witwe nebst Töchtern
und Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 1 Uhr
vom Trauerhause, Schulstraße 14, aus statt.

Statt Karten.
Die Verlobung ihrer Tochter Else mit Herrn
Lehrer Curt Köhler in Zehren beehren sich
anzuzeigen
Kirchschullehrer Kaden und Frau
Anna geb. Ruttloff.
Boritz, Mai 1910.

**Else Kaden
Curt Köhler**
grüßen als Verlobte.

Vereinsnachrichten

„Säch. Sechtshule“, Verband Riesa. Dienstag, den
10. d. M. Versammlung abends punkt 7 1/2 Uhr.

Sängerverein „Sängerfranz“.
Sonntag, den 8. Mai, abends 8 Uhr
Generalversammlung
im Hotel Kronprinz.
Tagesordnung: Jahresbericht, Kassenbericht, Neu-
wahlen (Steuererhebung betreffend).
Anträge schriftlich bis vor Beginn der Versammlung.
Zahlreiches Erscheinen erbeten. Der Vorstand.

Böhlertätigkeitsverein „Sächsische Sechtshule“
Verband Glauchitz.
Sonntag, den 8. Mai
4. große Warenverlosung
im Gasthof „In den drei Lilien“, Glauchitz.
Von 12 bis 2 Uhr Ausstellung der Gewinne.
Beginn der Ziehung 2 Uhr.
Kinder haben während der Ziehung keinen Zutritt.
Abends 8 Uhr: **Nietenball.**
Der Gesamtvorstand. Hofmann, Vorsitzender.

Gasthof Bauitz.
Sonntag, den 8. Mai
Freilouzer und starkbes. Militär-Ballmusik
(Pionierkapelle), von 4—8 Uhr Tanzverein,
wogu freundlichst einladet **O. Fetting**.

Gasthof Gohlis.
Sonntag, den 8. Mai **Öffentliche Ballmusik**,
von 4—7 Uhr Tanzverein, hierzu ladet ergebenst ein **F. Ruge**.

Gasthof „Königsblinde“, Bülknitz.
Sonntag, den 5. Mai
grosses Gesangs-Konzert,
gegeben vom Männer-Gesangverein Rauwalde.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 Pf.
Dazu ladet freundlichst ein **G. Lohje**.

Bereinshaus Bahnhof Weitzig.
Sonntag, den 8. Mai
Sinzugsschmaus verbunden mit Konzert
im vollständig renovierten Saale,
ausgeführt von der Kapelle des G. R. S. Feldart.-Regts.
Nr. 68, Riesa, unter Leitung des Herrn Musikmeisters Otto.
Nach dem Konzert feiner Ball.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Vorverkauf 40 Pf. im Konzertlokal.
Hierzu laden wir unsere werten Gäste, Freunde und
Gönner, sowie Geschäftsfreunde ergebenst ein.
Hochachtungsvoll **Edwin Rösche und Frau**.

Ausflugsort Kleintrebnitz
Restaurant „Zum grünen Wald“
hält sich bestens empfohlen. **B. Fißner**.

Schweinefleisch Kalbfleisch.
Verkauf von heute an **Schweinefleisch** Pfund 75
und 80 Pf., **Kalbfleisch** Pfund 80 Pf., **Speck** und **Schmerz**
Pfund 80 Pf., **Speck** bei 5 Pfund 75 Pf., **H. Hansch**.
Platz und **Reberwerk** diese Woche Pfund 70 Pf., sowie
verschiedene feine Wurst.
Telefon 130. **Eduard Hillig**, Bismarckstr. 35.

Gasthof Tiefenan.
Sonntag, d. 8. Mai ladet zur
Karlsbechten
Ballmusik
ergebenst ein **E. Seidel**.
Morgen Sonnabend **Schlacht**
fest. **Richard Caspari**.

Morgen 7 1/2 Uhr abends
Jubiläumsvorstellung.

Ortsverein Weida.
Sonntag, den 7. Mai,
abends 8 Uhr **Versammlung**
im Gasthof zu Weida.
Das Erscheinen aller Mit-
glieder ist Pflicht. Der Vorstand.

Sächsische Sechtshule,
Verband Weida.
Sonntag, den 7. Mai,
abends 8 Uhr
Mitgliederversammlung
im Vereinslokal.
Um zahlreiches Erscheinen
bittet der Vorstand.

Höpfners Hotel.
Sonntag, den 8. Mai
**Gastspiel Dresdner
Schauspieler**
unter Leitung des Herrn
Fritz Richard vom Stadt-
theater in Chemnitz.
Laden! Laden!
Die Heirat auf Kündigung
Schwan in 3 Akten von
E. Gurliit.

**Spektakel der
Solotänzerin
E. Datho**,
Ballkünstlerin vom Stadt-
theater in Erfurt in ihren
neuesten
Phantasietänzen.
Prachtvolle Kostüme!
Reizbare Ausstattung!
Die Zwischenakte und
Ballkünstler wird von Mit-
gliedern der Pionierkapelle
ausgeführt.
Anfang 8 Uhr.
Preise der Plätze: Vor-
verkauf in der Buchdruckerei
R. Abendroth u. im Pigarren-
geschäft **E. Wittig**: Sperr-
platz 1,50 Mk., 1. Platz 1 Mk.,
2. Platz 60 Pf. — An der
Abendkasse: Sperrplatz 1,75
Mk., 1. Platz 1,25 Mk., 2. Platz
75 Pf., Galerie 30 Pf. —
Militär vom Wachtmeister
abwärts bezahlten 1. Platz
75 Pf., 2. Platz 40 Pf. —
Beitrag 10 Pf.

Nachmittags 4 Uhr
große Kinderoperkellung zu
kleinen Preisen
Das achte Gebot oder
Du sollst nicht lügen
Kindermärchen in 3 Akten
mit Gesang.
Preise der Plätze: Sperr-
platz 50 Pf., 1. Platz 30 Pf.,
2. Platz 20 Pf. und Galerie
10 Pf.

Die heutige St. ...

Hauptstadt... (left column top text)

(top middle text)

Und aller Welt.

Genau... (right column top text)

Koloniale.

Der Gouverneur von Deutsch-Nen-Guinea... (left column middle text)

(left column middle text)

Frankreich.

Der Gouverneur von Französisch-Westafrika... (left column bottom text)

(middle column top text)

(middle column top text)

(middle column top text)

(middle column top text)

(middle column top text)

Kirchennachrichten.

Samstag Abend 1910.

Messe: Predigt... (left column middle text)

Haut-Bleicherome

(middle column middle text)

Brucher Paul... (right column middle text)

35. Dresdner Pferde-Ausstellung

Freitag, den 6. Mai... (middle column bottom text)

Bruthühner... (right column middle text)

Schneid... (right column middle text)

Jagd-Verpachtung.

Die Jagd auf dem... (left column bottom text)

Verbindung nach dem... (middle column bottom text)

Der kleine Cocco Pflanzenbutter Cocos... (right column bottom text)

Heilung durch Magnetismus... (left column bottom text)

Die Weidung... (middle column bottom text)

Städtische Baugewerks-Berufsgenossenschaft.

Da infolge der Ausperrung der Bauarbeiter vermuthlich mehr als sonst sogenannte Notharbeiten unternommen werden, setzen wir uns veranlaßt, auf folgende gesetzliche Bestimmungen hinzuweisen:

1. Wenn Bauarbeiten an nicht gewerksmäßige Unternehmer, also unmittelbar an Arbeiter, vergeben werden, so sind die Auftraggeber verpflichtet, monatlich eine Nachweisung der bei den Bauarbeiten beschäftigten Arbeiter, der auf die Arbeit verwendeten Arbeitstage und der verdienten Löhne der Gemeindegewerksämter einzureichen und Prüfern für die ausgeführten Arbeiten an die Versicherungskasse der Baugewerks-Berufsgenossenschaft zu zahlen. Dieselben betragen für Maurerarbeiten 8%, für Zimmerarbeiten 8,6%, für Dachdeckerarbeiten 7,20% und für Abbrucharbeiten 15% der ausgezahlten Löhne.

2. Die Auftraggeber sind unter eigener Verantwortung verpflichtet, für die Beobachtung der Unfallversicherungsbestimmungen der Baugewerks-Berufsgenossenschaft wie auch der allgemein anerkannten Regeln der Baukunst zu sorgen. Sie setzen sich bei Verstößen gegen diese Vorschriften strenger Bestrafung, auch auf Grund des Strafgesetzbuches, aus und haften außerdem für alle diejenigen Unfälle, welche sie durch Fahrlässigkeit mit Außerachtlassung derjenigen Aufmerksamkeit herbeigeführt haben, zu der sie vermöge ihrer Eigenschaft als Bauherren besonders verpflichtet sind.

Der Genossenschaftsvorstand.

Kanarienvogel entflohen.
Gegen gute Belohnung abzugeben
Neugraba Nr. 10.

5 Mark Belohnung
demjenigen, der mir den gemeinen Menschen nachhaft evtl. zu seiner Ermittlung die nötigen Angaben machen kann, der meine Ragen in Neuweiba weggeführt hat.
Adr. laut die Exp. d. Bl.

Anständ. ordnungsliebende
Beute suchen per 1. Juli
Böschung, Pr. 200-250 M.
Off erb. u. A. Man die Exp. d. Bl.

Schlafstelle mit Mittagstisch
fr. Wilhelmstr. 10, im Boden.

Hypoth. Gelder sof. oder
später zahlbar an
I. und II. Stelle. G. Röber,
Dresden, Struvestraße 23.

Aufwartung
für den ganzen Tag bei
gutem Lohn per 15. Mai
oder später gesucht. Adr.
zu erst. in der Exp. d. Bl.

Mädchen
zum Bedienen der Gäste
sogleich gesucht.
Stadt Metz.

**Suche älteres
Mädchen**
bes. Familie 1. Juni zu
Kindern. Vorzugl. 7 Uhr abends
Frau von Kobylecki.

Sauberes Mädchen von 14
bis 15 Jahren für 15. d. M. od.
1. Juni als
Aufwartung
gesucht Wettinerstr. 9.

Mädchen, welches selbständig
kochen kann, in sehr gute Stell.
gesucht durch Frau Köhler,
Kühnendroba, Dürkerstr. 2.

Gartenfrau
gesucht Möbel-Richter,
Hauptstraße 60.

Einige tüchtige
Mädchen
sucht für gut lohnende
Arbeitsarbeit
Robert Langhals,
Händlungsabrik.

Ein ordentliches, fleißiges
Mädchen
wird zum 1. Juni gesucht
Goethestr. 54, p.

Jung. Diensth. für 15. d. M. als
Gausbursche
in gute Stelle gesucht. Adr.
in der Expedition d. Bl.

Für Schüler- (Feuerungs-)
Arbeiten
gewissenhafter, kräftiger
Arbeiter gesucht.
Glasfabrik
Langenberg.

**Junger
Kaufmann,**
mit der Expedition u. dem Lohn-
wesen, sowie mit allen vor-
kommenen Bureauarbeiten
vertraut, sucht per 1./7. cr.
ev. früher **anderweitig
Stellung.**
Etl. Offerten erbeten unter
Chiffre B L an die Exp. d. Bl.

Verheirateter oder unver-
heirateter Antiker, sowie
kräftiges Hausmädchen auf
Rittergut sofort gesucht durch
G. Seidler, Stellenvermitt-
lung, Bahnhofsstraße 3.

**Wer verkauft sein
Hausgrundstück**
gleich weicher Art und an
welchem Plage? Angebote
an die Vermittlungs-
und Verkaufs-Zentrale
Leipzig, Vippshaus.

Hausverkauf.
Gut vermietetes
Zinshaus in
Gröba bei kleiner
Anzahlung und ge-
regelten Hypotheken billig zu
verkaufen. Näheres
Gröba, Georgplatz Nr. 3, 1.

Ein echt engl.
Bulldoggenpaar,
Rübe reinweiß, Hündin
dunkelgestromt, 11 Wochen
alt, schon sehr wachsam, ist
zu verkaufen
Köberan, Hauptstr. 2, r.

Ein starker Käufer
ist zu verkaufen in
Pödra Nr. 2.

Ein Kuh,
worunter das Kalb steht, ist
zu verkaufen Radewitz 15 b.

Genue mit Küden und
15 junge Gauen
verkauft Gröba 51.

Lachtauben
zu verkaufen Altmarkt 9.

Sportwagen
mit G.-R. und Kinderkappe
Ruhl billig zu verkaufen
Goethestr. 92, 1.

Zuverlässiger
Klavierstimmer,
früher in d. Kgl. Hosp.-Fabr.
G. Raps, Thürmer usw., hat
hier zu tun. Werte Auf-
träge nimmt die Expedition
d. Bl. entgegen.

„Beschäftigt mit hartnäckigem
Hautausschlag
habe ich noch I. Gild Zuder's
Patent-Medizinale-Grise ein
vollständig reines Gesicht. Ich
gebrauche Ihre Grise zelt-
lebens. D. W. in Suben".
2 Stk. 50 Pf. (15% ig) u.
1.50 M. (85% ig, härteste
Form). Dagegehörige Zuder's
Creme 75 Pf. u. 2 M., ferner
Zuder's-Grise (mild) 50 Pf.
u. 1.50 M. Bei H. B. Gennicke,
Dr. Büttner, Oec. Förster.

Prima Weisskalk
höchst ergiebig, empfiehlt
Alfred Otto,
— Gröba. —

Böhmische Braunkohlen
"Tegethoff",
vorzüglichste Hausbrandkohle
von größter Heizkraft, ruht
nicht, schlack nicht, wenig
Ascherückstand, preiswert.
"Kraft"-Briketts

Bitte probieren Sie!
Kohlenkonior Hans Ladewig.

Schneeweiss wäscht
"Ozonit"
modernes Waschmittel

1 Herrenrad,
1 Damenrad,
1 Knabenrad,
in vorzüglichem Zustande,
spottbillig zu verkaufen.
Fahrrad-Richter,
Hauptstraße 60.

1 neues Herrenrad
und Damenrad,
sowie 1 gest. Damenrad
ganz billig zu verkaufen
Carolastraße 5, 2. St.
Anzusehen abends 5-8 Uhr.

Welt-Kino-Theater
Neues Hauptprogramm
Sait mit Welt-Meteor-Programm.
Schlager auf Schlager! Unter anderem:
Im Luxuszug nach der Riviera, spannennd
dem Leben zweier Kinder, verbunden mit prächtigen
Naturaufnahmen von der Riviera.
Gespens und Liebe, ergreifendes Drama aus dem
Beben des Grafen v. Barzell,
herrlich koloriert.
Die Stimme des Vaters, ein Drama von Luherst
podender Wirkung,
sowie die weiteren Neuheiten-Schlager. (S. Pr. 1. Fenster).
Heute zum letzten Male:
Die Zerstörung des Zeppellins II.

**Macco-, Boros-, Reckenunterzeuge,
Sport-, Touristen- und Oberhemden,**
weiche und bunte Garnituren,
Erbiten-, Vorhemden, Kragen und Manschetten
für jede Größe und in reicher Auswahl am Lager.
Bestellung nach Maß innerhalb 10 Tagen.
In **Krawatten** stets Eingang der ersten Neuheiten.
Firma: Martha Engel,
Wettinerstraße 8.

**Räu-
mungs- Ausverkauf**
in Glas-, Porzellan- u. Steingut-Baren zu bill. Preisen.
Moritz Rottka, Hauptstraße 5.



Buttercrème

Puddings, sowie alles Butter-Gebäck
geraten vorzüglich mit

Siegerin
oder
Mohra

Delikatess-Margarine. Die beliebtesten
Butter-Ersatzmittel, in hunderttausend
den Familien ständig im Gebrauch.
Überall erhältlich.

Niedrige Fabrikanten:
A. L. MOHR a. m. b. H.,
ALTONA-BAHRENFELD.

Städtische Sparkasse Riesa
— im Rathaus —
ist geöffnet an allen Wochentagen und zwar:
Montags bis Freitags 8-12 Uhr Vormittags
2-4 Uhr Nachmittags
Sonnabends 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags.
Die Einlagen sind mündelicher und werden vom
Tage der Einzahlung bis zum Tage der Rückzahlung
verzinst.
Auch schriftliche Anträge werden schnellstens
erledigt.
Einlagenbestand: 11 Millionen Mark.
Gausparbüchlein. Geschenkmappen.
Giroverkehr
des Verbandes sächsischer Gemeinden.
Näheres Auskunft darüber wird in der Sparkasse
gern erteilt. Die Benutzung für den Orts- und Fern-
verkehr wird empfohlen.

Die Biegel brühen; sperrt die Ragen ein!

Spinat.
Großen Posten schone
Spinat hat billig abgegeben
G. Gräbe, Goethestr. 29.

**Staudensalat
Rhabarber
Radieschen
Schnittlauch
Kohlkeimchen**
empfehlen
Fiedlers Gärtnerei,
gegenüber vom Friedhof.

**Neue Sommer-
Maltkartoffeln**
empfehlen
Alfred Otto, Gröba.

Kartoffel-Verkauf.
Große rote Sp.-Kartoffeln
(Wohltmann),
große weiße Sp.-Kartoffeln
(Sof und Richt. Imp.),
St. 1.80 M. frei Haus p. Kasse,
sehr mehrl. und vorzüglich
kostend, offeriert
Alfred Otto, Gröba.

**Buchbinder- und
Buchdruckarbeiten**
werden sauber und billigst
angefertigt.
Rich. Haferkorn,
Platz Nachf., Pauscherstr. 3.

Ihre Lieblinge
bleiben gesund, entwickeln
sich körperlich und geistig gut,
zähnen schnell, wenn Sie
denselben täglich „Capit“,
St. 1 u. 2 M., geben. Die beste
Bebertran-Emulsion. Paul
Rohrer Nachf., Bahnhofsstr.

**Sommerproffen-
Creme,**
berühmtes Mittel
geg. Sommerproffen
und Leberleide.
Depot:
Anterdrogerie,
Riesa,
Bahnhofsstraße 16.

Torfstreu
ab Lager, oder billiger in
ganzen Waggons, empfohlen
H. G. Pering & Co.,
Riesa, Eldstraße 7.

1000 Stück
Kassenspiegel gratis.
Jeder Käufer von 50 Pf.
Ware, außer gemahl. u.
Bärfelguder erhält einen
solchen, so lange der Vor-
rat reicht, gratis.
Richard Gellmann,
Local-Beirat, Riesa,
Lage: Hauptstraße 29.